

18.05.2017

Minister Konrad Mizzi führt Diskussionen zur Energieeffizienz innerhalb des 2030-Rahmens an sowie Diskussionen über die Herausforderungen und Möglichkeiten im Hinblick auf die Dekarbonisierung von Inseln

Minister Konrad Mizzi drückte seine Zufriedenheit über das Niveau und die Qualität der Diskussionen aus. Dies stimme ihn optimistisch, dass das heutige informelle Treffen dazu beitragen werde, die Arbeit des Vorsitzes zur Schaffung eines gemeinsamen Standpunktes des Rates im Hinblick auf die Energieeffizienzrichtlinie n bis zum Ende des maltesischen Vorsitzes zu unterstützen.

Bei dem heutigen informellen Ministertreffen für Energie in Valletta diskutierten die für Energie zuständigen Minister der EU über verschiedene Elemente der Gesetzgebungsvorschläge für das Paket „Saubere Energie für alle Europäer“, allen voran Elemente, die die Energieeffizienz betreffen.

Dieses informelle Treffen fand im Anschluss an zwei wichtige Vereinbarungen zwischen dem Energieministerrat und dem Europäischen Parlament statt: Dazu zählen die Sicherung der Erdgasversorgung, womit europäische Verbraucher vor Störungen in der Erdgasversorgung geschützt werden, und die Energieeffizienzkennzeichnung, wodurch die Wahl der Verbraucher für energieeffiziente Haushaltsgeräte vereinfacht wird.

Der maltesische Minister Konrad Mizzi leitete das Treffen, bei dem der EU-Kommissar für Klimaschutz und Energie Miguel Arias Cañete anwesend war. In der ersten Sitzung sprachen die Minister über zwei bedeutende Aspekte des EU-Energieeffizienzrahmens für 2030. Zum einen ging es darum, ob der Vorschlag der Kommission flexibel genug für die EU-Mitgliedstaaten ist und gleichzeitig für die nötige Ambition sorgt. Zum anderen wurde besprochen, wie der Energieleistungsvertrag eine zentralere Rolle bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen im öffentlichen Sektor übernehmen kann.

In der zweiten Sitzung beschäftigten sich die Minister mit den Herausforderungen und Besonderheiten von Inseln bei der Einhaltung von Dekarbonisierungszielen, wobei die Energiereform Maltas als greifbares Fallbeispiel diente.

Im Anschluss leiteten EU-Kommissar Cañete und Minister Konrad Mizzi die Initiative „European Energy Islands“ ein. Beide unterzeichneten zusammen mit mehreren Mitgliedstaaten eine politische Erklärung über Saubere Energie für Inseln der EU.

In seiner Abschlussrede drückte Minister Konrad Mizzi seine Zufriedenheit über das Niveau und die Qualität der Diskussionen aus. Er sei optimistisch, dass das heutige informelle Treffen dazu beitragen werde, die Arbeit des Vorsitzes zur Schaffung eines gemeinsamen Standpunktes des Rates im Hinblick auf die Energieeffizienzrichtlinien

18.05.2017

bis zum Ende des maltesischen Vorsitzes zu unterstützen.

Nach den erfolgreichen Vereinbarungen mit dem Europäischen Parlament über die Sicherung der Erdgasversorgung und die Verordnungen zur Energieeffizienzkenzeichnung sei damit ein weiteres Ziel während des maltesischen Vorsitzes erreicht worden.

<https://www.flickr.com/photos/eu2017mt/albums/72157680908409423>

